

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/oschersleben/?em_cnt=1861280

Kleintierzuchtverein G 128 "Einigkeit" Seehausen/Börde gab bei der Jubiläumskleintierschau Einblick in die Chronik Zum 75-jährigen Vereinsbestehen zeigen Züchter die 400 schönsten Tiere

Von Sabrina Krug



Ausstellungsleiter der Jubiläumskleintierschau Bernd Bothe mit den jüngsten Nachwuchszüchtern des Seehäuser Vereins: Tobias Barke, der "Lilly" ein Kaninchen der Rasse "Zwergwidder weiß (Blauaugen)" zeigt, Lisa Diefert mit ihrem Kaninchen "Schnuffel", einem Hermelin weiß (Blauaugen), Lillian Dörge mit einem "Zwerg-Niedererrheiner birkenfarbig"-Huhn und Marie-Luise Hamel (l.) mit einem "Holländer thüringerfarbig-weiß".

Zur Jubiläums-Schau der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter in Seehausen gab es am Wochenende neben zahlreichen Auszeichnungen auch viele Worte der Anerkennung für die bisher geleistete Zucht- und Vereinsarbeit. Der Kleintierzuchtverein G 128 "Einigkeit" Seehausen/Börde von 1935 hatte anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens in den Sonnensaal eingeladen. 265 Tiere Rassegeflügel von 32 Ausstellern und 130 Rassekaninchen von 21 Ausstellern wurden dabei gezeigt.

Seehausen. Die Züchterfolge des Kleintierzuchtvereins G 128 "Einigkeit" Seehausen/Börde können sich auch im 75. Jahr seines Bestehens sehen lassen. Die 44 Mitglieder und fünf "Nachwuchszüchter" räumten auch dieses Mal im Sonnensaal eine Reihe Preise ab. Richard Rataj (69) gehört zu einem der erfolgreichsten Züchter Seehausens. Er erhielt bei der Schau am Wochenende den Titel "Vereinsmeister für Zwerghühner". Und nicht nur das: Am Wochenende konnte er parallel dazu mit seinen "Zwerg-Barneveldern doppelgesäumt" auch in Oschersleben bei der Bördekreis-Kleintierschau einen Titel abräumen - er wurde "Vizekreismeister für Zwerghühner". Seit 1967 züchtet der Seehäuser Zwerghühner. Aktuell hat Rataj 34 Tiere in seinem Bestand. Zudem ist der 69-Jährige seit 40 Jahren Kassierer des Seehäuser Kleintierzuchtvereins.



Klaus Zimmermann (l.), Vorsitzender des Landesverbandes für Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt, überreicht Joachim Mahlfeld den Ehrenbrief für 50 Jahre Kaninchenzucht, zu dem Vereinsvorsitzender Ronald Diefert gratuliert. Fotos: Sabrina Krug

Sein Vorsitzender Ronald Diefert freute sich über die Züchterfolge der Vereinsmitglieder und erst Recht über den großen Besucherzuspruch bei der Jubiläumsschau.

Es gab aber noch weitere Auszeichnungen am Wochenende für die Züchter. So überreichte Klaus Zimmermann, Vorsitzender des rund 3500 Mitglieder zählenden Landesverbandes für Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt, dem Seehäuser Kaninchenzüchter Joachim Mahlfeld den Landesverbands-Ehrenbrief für seine erfolgreiche Kaninchenzucht, die er seit 50 Jahren betreibt. Bei der Kleintierschau 2009 war Mahlfeld mit der Plakette für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt worden. Ortsbürgermeister Eckhard Jockisch ist übrigens seit 41 Jahren Vereinsmitglied, berichtet Diefert.

Der Nachwuchs-Züchtergruppe im Verein gehören derzeit fünf Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren an. "Auch wir haben so wie

die meisten Vereine Probleme bei der Nachwuchsgewinnung", erklärt Vorsitzender des Vereins Ronald Diefert, der die Geschicke und den Vorstand seit 2004 leitet.

Zum fünften Mal beteiligten sich auch die Züchtfreunde des Partnervereins, dem Geflügelzuchtverein Gadenstedt (Landkreis Peine), an der Schau in Seehausen. "Wir sind sehr stolz darauf, dass zu unserer Jubiläumsschau auch Mitglieder unseres Partnervereins gekommen sind", erklärte der Vorsitzende. Weitere Gastaussteller, insbesondere der Vereine aus Angern, Alleringersleben und Ochtmersleben, würden zudem die Seehäuser Schau jedes Jahr aufs Neue bereichern, sagte Ausstellungsleiter Bernd Bothe.

Der Seehäuser Verein war am 10. November 1935 von einigen Liebhabern der Kaninchenzucht gegründet worden. Erster Vorsitzender, so ist es in den Vereinsunterlagen übermittelt, war der Züchtfreund Robert Fricke. Weitere Gründungsmitglieder waren Gustav Barbe, Ernst Heinrichs, Franz Hönicke und Ernst Koennecke. Das erste Vereinsabzeichen stammt den Unterlagen zufolge aus der Zeit um 1940. Nach dem Krieg, wahrscheinlich um 1948, wurde dann der Kaninchenzuchtverein in einen Kleintierzuchtverein umgewandelt, so dass nun auch Rassegeflügelzüchter Zutritt zum Verein hatten, berichtet Ronald Diefert. Im Jahr 1950 wurde der Züchtfreund Ernst Diefert zum 1. Vorsitzenden gewählt und führte dieses Amt bis zu seinem Tod im Januar 1968 aus. Im Jahr 1954 fand vermutlich die erste Kreisschau des Kreises Wanzleben, statt.



Die Seehäuser Züchter Burkhard Witte (l.), Richard Rataj (2.v.r.) und Ingo Peukert (r.) begrüßen im Saal "Zur Sonne" die Gäste Günther Hoffmeister und Fred Schaare (M.) vom Partnerverein aus Lengede. Die Partnerschaft zwischen beiden Vereinen besteht bereits seit 1989.



Richard Rataj präsentiert seine preisgekrönte Zwerghühnrasse – Zwerg Barnevelder doppelgesäumt.

[document info]
Copyright © Volksstimme.de 2010
Dokument erstellt am 09.11.2010 um 05:15:38 Uhr
Erscheinungsdatum 09.11.2010 | Ausgabe: ocx